



Informationen zur DAM

Deutsche Amateur-Meisterschaften 2023 Dressur · Springen

Stand: 14.07.2023 (Änderungen vorbehalten)

Inhalt

1. Präambel.....	2
2. Teilnahmeberechtigung	2
2.1 Reiter*innen.....	2
2.2 Pferde	2
3. Qualifikation zur Deutschen Amateur-Meisterschaft	2
3.1 Qualifikationsverfahren Dressur.....	3
3.2 Qualifikationsverfahren Springen.....	4
3.4 Quotierung Dressur und Springen	4
4. Finale der Deutschen Amateur-Meisterschaft.....	5
4.1 Finalmodus Dressur	6
4.2 Finalmodus Springen	6
5. Länderwertung	7
6. Ansprechpartner*innen.....	8

1. Präambel

Angesichts einer zunehmenden Professionalisierung des Sports in Deutschland, gerade auch des Pferdesports, wollen die Deutschen Amateur-Meisterschaften (DAM) ein Zeichen setzen. Die Amateure sind ein wesentlicher Grundpfeiler in der Turnierlandschaft in Deutschland. Ihnen sollen die DAM eine sportliche Plattform auf hohem Niveau zur Ermittlung der „Besten unter Gleichen“ bieten. Verantwortlich für die Realisierung sind die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., die ihr angeschlossenen Landesverbände und der Veranstalter (2023 Münster-Handorf, Westfalen).

2. Teilnahmeberechtigung

2.1 Reiter*innen

Startberechtigt sind alle Reiter*innen, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt werden (Jahrgang 1997 und älter), gem. gültiger Jahresturnierlizenz die Leistungsklassen 2 oder 3 besitzen, international für Deutschland startberechtigt sind (deutsche Staatsbürgerschaft) sowie in Option A (geschlossene Prüfungen) eingestuft sind. Für die Teilnahme an der DAM ist eine Qualifikation erforderlich (s. Kapitel 3).

2.2 Pferde

Startberechtigt sind alle Pferde, die gemäß LPO im laufenden Kalenderjahr 8-jährig und älter sind und die nach dem 01.10.2022 mindestens eine S-Platzierung (mit Relevanz für die Qualifikation gemäß Abschnitt 3) mit dem/der jeweiligen qualifizierten Reiter*in erzielt haben. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich. Für die Deutsche Amateur-Meisterschaft ist nur ein Pferd pro Reiter*in startberechtigt.

3. Qualifikation zur Deutschen Amateur-Meisterschaft

Die Qualifikation erfolgt in den Disziplinen Dressur und Springen über ein Ranglistensystem gemäß Quotenschlüssel der einzelnen Landesverbände. Die Ranglisten werden voraussichtlich ab Mai 2023 im zweiwöchigen Rhythmus auf www.pferd-aktuell.de/dam veröffentlicht.

In der Rangliste erscheinen Reiter*in-Pferd-Paare, die die Voraussetzungen gem. Abschnitt 2 (Teilnahmeberechtigung) erfüllen. Für auf deutschen Pferdeleistungsschauen (PLS) errungene nationale und internationale Platzierungen der Klassen S* und S** sowie im Ausland erzielte internationale Platzierungen der Klassen S* und S** werden alle Ranglistenpunkte [gem. Punkteverteilung](#) vom **01.10.2022 bis einschließlich 13.08.2023** aufsummiert. Mannschafts-LP und im Ausland errungene nationale Platzierungen werden nicht berücksichtigt.

Ein*e qualifizierte*r Teilnehmer*in kann zwischen den Pferden (gemäß 2.2) wählen, mit denen er/sie nach dem 01.10.2022 eine S-Platzierung erzielt hat – d.h. er/sie muss bei der Deutschen Amateur-Meisterschaft nicht zwangsläufig sein/ihr bestrangiertes Pferd einsetzen. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich.

Falls sich ein*e Reiter*in in derselben Disziplin (Dressur oder Springen) sowohl für die Deutsche Amateur-Meisterschaft (Kl. S) als auch für das Deutsche Amateur-Championat (Kl. M) qualifiziert, muss er/sie sich bis 29.08.2023 für die Teilnahme an einem der beiden Finals entscheiden.

3.1 Qualifikationsverfahren Dressur

In der Dressur qualifizieren sich für die Deutsche Amateur-Meisterschaft bundesweit ca. 40 Teilnehmer*innen gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung in der landesverbandsspezifischen Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) auf dem Niveau der Klasse S angeboten wird (s. Tabelle unter 3.4).

Des Weiteren sind die drei Bestplatzierten des FAB-Bundesfinales Dressur Klasse S und der/die jeweils Bestplatzierte der FAB-Landesfinale Dressur Klasse S (Bayern, Westfalen), welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt. Im Falle von Ausfällen von FAB-Finals sind die jeweils Bestplatzierten der jeweiligen FAB-Landes- bzw. Bundesranglisten, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 13.08.2023). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.fabev.de.

Falls ein*e Teilnehmer*in trotz erfolgreicher Qualifikation nicht an der DAM teilnehmen kann, rückt der/die jeweils nächste Teilnehmer*in nach. Der/Die final Qualifizierten sowie ggf. Nachrücker*innen werden vom entsendenden Verband informiert.

Reiter*innen, die grundsätzlich eine Teilnahme an der DAM anstreben, registrieren sich bitte ab März unter www.pferd-aktuell.de/dam. Für Qualifizierte, die nach erfolgter Information durch den entsendenden Verband an der DAM teilnehmen möchten, ist eine Registrierung bis Nennschluss zwingend erforderlich.

3.2 Qualifikationsverfahren Springen

Im Springen qualifizieren sich für die Deutsche Amateur-Meisterschaft bundesweit ca. 60 Teilnehmer*innen gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung über die landesverbandsspezifische Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) auf dem Niveau der Klasse S angeboten wird (s. Tabelle unter 3.4).

Des Weiteren sind die drei Bestplatzierten des FAB-Bundesfinales Springen Klasse S, der/die Bestplatzierte der FAB-Landesfinale Springen Klasse S (Bayern, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Westfalen), welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt. Im Falle von Ausfällen von FAB-Finals sind die jeweils Bestplatzierten der jeweiligen FAB-Landes- bzw. Bundesranglisten, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 14.08.2023). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.fabev.de.

Auch die drei Bestplatzierten des letzten Finales des Amateur-Springreiterclub Deutschlands e. V. (ASC), welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, sind startberechtigt (www.springreiterclub.de/ueber-uns/meisterwertung).

Falls ein*e Teilnehmer*in trotz erfolgreicher Qualifikation nicht an der DAM teilnehmen kann, rückt der/die jeweils nächste Teilnehmer*in nach. Die final Qualifizierten sowie ggf. Nachrücker*innen werden vom entsendenden Verband informiert.

Reiter*innen, die grundsätzlich eine Teilnahme an der DAM anstreben, registrieren sich bitte ab März unter www.pferd-aktuell.de/dam. Für Qualifizierte, die nach erfolgter Information durch den entsendenden Verband an der DAM teilnehmen möchten, ist eine Registrierung bis Nennschluss zwingend erforderlich.

3.4 Quotierung Dressur und Springen

Die nachfolgende Quotierung berechnet sich aus der Anzahl potentieller Teilnehmer*innen nach Landesverband (Stand: 05.12.2019). In einigen Landesverbänden finden Landes-Amateur-Meisterschaften (LAM) statt, über die anstatt oder zusätzlich zu den Ranglisten Quotenplätze vergeben werden.

Es gilt folgende Tabelle (Änderungen vorbehalten):

Landesverband	Dressur	Springen
Baden-Württemberg	Top 4 der LAM ¹	Top 5 der LAM ²
Bayern	Top 4 der LAM ³	Top 5 der LAM ³
Berlin-Brandenburg	2	3
Bremen	1	1
Hamburg	2	3
Hannover	Top 3 der LAM ⁴ + 1	Top 3 der LAM ⁴ + 2
Hessen	LAM-Medailenträger*innen ⁵ + 1	4
Mecklenburg-Vorpommern	1	3
Rheinland	4	5
Rheinland-Pfalz	2	4
Saarland	1	2
Sachsen	LAM-Goldmedaille ⁶ + 1	LAM-Goldmedaille ⁶ + 2
Sachsen-Anhalt	1	3
Schleswig-Holstein	3	4
Thüringen	1	2
Weser-Ems	3	4
Westfalen	4	5

4. Finale der Deutschen Amateur-Meisterschaft

Die Deutschen Amateur-Meisterschaften Dressur und Springen finden vom 22.-24.09.2023 in Münster-Handorf (Westfalen) statt.

Für die Meisterschaftspferde der Teilnehmer*innen besteht Einstallpflicht in den vom Veranstalter bereitgestellten Boxenzelten.

¹ Meißenheim (14.-16.07.2023)

² Ichenheim (14.-16.07.2023)

³ München-Riem (14.-16.07.2023); Qualifikation für die Teilnahme an der LAM erforderlich – nähere Informationen unter www.brfv.de

⁴ HA.LT Westergellersen (13.-16.07.2023)

⁵ Darmstadt-Kranichstein (14.-16.07.2023)

⁶ Dorfchemnitz (21.-23.07.2023)

4.1 Finalmodus Dressur

Finalqualifikation (alle startberechtigt): Freitag

Aufgabe: Prix St. Georg (Preisgeld: 1.000,00 €)

Einfaches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter +1/-1“ gem.

LPO § 802.3 für die an 1.-12. Stelle rangierten Teilnehmer*innen.

Kleines Finale (ab Rang 13 aus Finalqualifikation): Samstag

Aufgabe: S5 (Preisgeld: 1.000,00 €)

Punktesystem: Die an 1.-3. Stelle rangierten Teilnehmer*innen, erhalten die Punkte gem. der 1. WP für die Ränge 13 bis 15.

Finale: Sonntag

Qualifiziert sind die Ränge 1 bis 12 der Finalqualifikation und 1 bis 3 des kleinen Finales, die dort mind. 60 % der max. erreichbaren Wertnotensumme erhalten haben.

Aufgabe: St. Georg Kür (Preisgeld: 2.000,00 €)

1,25-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus der 1. WP +1/-1“ gem. LPO § 802.3.

Deutsche*r Amateur-Meister*in ist der/die Reiter*in, der/die nach allen Wertungsprüfungen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aus der Kür.

4.2 Finalmodus Springen

Erste Wertungsprüfung (alle startberechtigt): Freitag

Spring-LP Kl. S* (Richtverfahren: § 501.A.1 LPO; Preisgeld: 1.000,00 €)

Einfaches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter +1/-1“ gem.

LPO § 802.3.

Zweite Wertungsprüfung (alle startberechtigt): Samstag

Spring-LP Kl. S* (Richtverfahren: § 501.A.1 LPO; Preisgeld: 1.000,00 €)

1,25-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus der 1.

WP +1/-1“ gem. LPO § 802.3.

Dritte Wertungsprüfung/ Finale: Sonntag

Startberechtigt sind die besten 30 Teilnehmer*innen aus der 1. und 2. Wertungsprüfung (Addition der Punkte). Nimmt ein*e Teilnehmer*in seinen/ihren Startplatz in der 3. WP nicht wahr, rückt der/die nächste Teilnehmer*in nach.

Spring-LP Kl. S* mit Siegerrunde (Richtverfahren: § 533.a LPO; Preisgeld: 2.500,00 €);

1,5-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus der 1. WP +1/-1“ gem. LPO § 802.3.

Deutsche*r Amateur-Meister*in ist der/die Reiter*in, der/die nach allen Wertungsprüfungen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aus der Finalprüfung.

Letzte Chance (für nicht finalqualifizierte Teilnehmer*innen): Sonntag

Zwei-Phasen-Spring-LP Kl. M** (Richtverfahren: § 525.4 LPO; Preisgeld: 1.000,00 €)

5. Länderwertung

Für die DAM-Länderwertung werden Ergebnisse beider Disziplinen (Dressur und Springen) berücksichtigt. Für die Berechnung der DAM-Länderwertung relevant sind die Prüfungen, in denen alle Reiter-Pferd-Paare der Landesverbände (LV) an den Start gehen, d.h. für die Dressur zählt die Rangierung nach der DAM-Finalqualifikationsprüfung am Freitag und für das Springen der Zwischenstand nach den ersten beiden DAM-Wertungsprüfungen am Freitag und Samstag. Starter, die laut Ergebnisliste eine Prüfung nicht beendet haben, erhalten für die jeweilige Prüfung den letzten Rang. Die Platzziffern aller Reiter eines LV werden addiert und durch ihre Anzahl geteilt. Der daraus entstandene Mittelwert bildet den „Durchschnittsrang“ und entscheidet über die Rangierung des LV in der DAM-Länderwertung (der LV mit dem niedrigsten Durchschnittsrang gewinnt). Bei gleichem Durchschnittsrang wird der LV höher platziert, der den besseren Durchschnittsrang aus der Dressur-Finalqualifikation aufweist. Die Ehrungen beider Länderwertungen finden am Samstagabend im Rahmen der Abendveranstaltung ohne Pferd statt.

6. Ansprechpartner*innen

- **Sportfachliche Betreuung** Dressur und Springen
Lucca Aléna Landfried
02581 6362-144 oder l.landfried@fn-dokr.de
- **Vermarktung**
Anja Cron
02581 6362-642 oder acron@fn-dokr.de
- **Veranstalter**
Westfälisches Pferdestammbuch e.V.
Carsten Rotermund
0173 5777038 oder rotermund@westfalenpferde.de
- **Reit- und Fahrverein Handorf-Sudmühle e.V.**
Matthias Granzow
0171 4225503